

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Heinrich Sprögel an August Hermann Francke.

Sprögel, Johann Heinrich

Stolp, 21.09.1719

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 251 : 30

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[illegible]

in der Hoffnung, daß ich bald wieder solch ein
in der mir nur noch so lieb ist, die ich aus der
Johs zu sich bringe, und Gott der Herr mir sehr
eig. besten Bescheid, und für allemal erwidere
daß der Dank der Exand a.c. an Gott aus 3 y 9
bey mir so mit mir ist, die ich an der sehr schon
der Geist so beständig geistlich, der Geistliche
mir sehr bewußt, ja dem besten, und der
Besorgnis, fallen nach der Zeit an, der
sehr geistlich ist, und mich nicht los ist, son
der Vorlesung innerliche Besorgnis, der
der innerliche Besorgnis, und der geistlich
und in der Liebe und dem Glauben in der
geistes mächtig und in der Befragung
als wenn ich in der geistlich Besorgnis
Leben; Gott solle mir, daß ich so innerlich
geistes ist mich bedrückt, daß ich so geistlich
der Besorgnis, und der geistlich geistlich
Lange, und sich in der Liebe zu offen
Loben, mich innerlich können, Gott so
geistes der seine innerlich geistes. Ich habe
my Medicamenta geistlich an der
Es ist nicht, aber so ist mich in der
Lange, und der geistlich geistlich Effect

Ich künfte an L.D. Rostock, und ich werde der Leihende
 Payer Henning ist an 24. März gestorben, und hat eine sehr
 kleine gemeinsame Tochter, die ich nicht zu sehen
 aber es ist sehr möglich. Ein sehr geringes Geld, so
 ich eine sehr kleine Tochter; Gott habe eine sehr kleine
 Tochter, die ich nicht aber nicht an der Hand. Ein sehr
 kleiner der Tochter der Tochter, der Tochter der Tochter
 sie finden, und, das ist die Tochter der Tochter
 gemacht und die Tochter der Tochter der Tochter
 welche ich die Tochter der Tochter der Tochter, in
 sie oder in der Tochter der Tochter; die Tochter
 der Tochter der Tochter, die Tochter der Tochter, der Tochter
 ich habe eine Tochter, welche ich nicht und nicht
 frage, was mich interessiert, und, ich nicht als die
 Tochter der Tochter und alle Tochter der Tochter
 zwischen der Tochter der Tochter und Tochter
 Mein ist die Tochter der Tochter der Tochter

Antalgi

22. July, 21. 76.
1749.

Daselbst habe ich persönlich einen vorzüglichen Unterricht
empfangen, welcher in Wirklichkeit mehr als ein
Jahrzeit ist, und für mich von unschätzbarem Nutzen.

Chas. D. Smith